



OSTFÄLENP OST

Informationsblatt des Arbeitskreises
Ostfälisches Platt e.V.
und des Ostfälischen Institutes in Ummendorf
und der Arbeitsgruppe Plattdeutsch in der
Braunschweigischen Landschaft e.V.

Nr. 24

Februar 1999



Lesewettbewerb "Schüler lesen Platt" in Niedersachsen

Wedder gaht et an mit de Akschon "Schöler lesen Platt", den Lesewettbewerb for Schaulkinner. Schaulmäkens un -jungens von de 3. Klasse an könnt middemaken in Kurse un Arbeitsgemeinschaften in öhre Schaulen oder ook alleene. Siet 1981 giff et düssen Wettbewerb in Niedersassen. Dat löppet sau aff: Tauerst finnet de Schaulen öhre besten Plattlesers rut. Dei drepet sick denne for den Wettbewerb in öhre Landkreise. De besten komet denne tauhope un maket de besten in öhre Bezirke ut, un dei komet tau de Landesmeisterschaften in Juli in Harburg tauhope. Düsse Akschon ward "gesponsort" von de Niedersächsische Sparkassenstiftung un stah unner den Schutz von den Kultusministerium.

Düt is eine von de wenigen Möglichkeiten,

dat wi Kinner un junge Minschen an dat Plattdütsche ranbringen könnt, darumme schölln wi düsse Chance ook utnütten.

Gaht mal up de Schaulen in Juen Dörpe oder in Jue Stadt tau un fodert se up, ook midde te maken. Bei et Jück an as "Lesetrainer", denn ofte hätt de Schaulen keine Schaulmesters, de Platt könnt oder nich dat Platt von Jue Region. De Schaulen dröbbet sau ne Kurse inrichten un den Wettbewerb middemaken, da giff et "Erlasse" von dat Kultusministerium for. De Sparkassen in Jue Nächde stah ook parat un willt helpen mit Lesematerial un lüttje Priese un ook Geldpriese. Texte un wenn Ji noch mehr wetten wüllt, wennet Jück an an de Adresse up Siete 6 ganz unnen.

De Plattdütsche Runne Gronau (Gronau/Leine)

Die Plattdütsche Runne Gronau (Gronau/Leine) wurde am 5. November 1984 von Werner Sührig gegründet. Nachdem die Stadt Gronau das Kaminzimmer im Museum zur Verfügung gestellt hatte, konnte er nun während des Winterhalbjahres, von Oktober bis April, an jedem ersten Donnerstag im Monat zu "Platt am Kamin" einladen. Seiner Einladung folgten Freunde der plattdeutschen Sprache aus Gronau und den umliegenden Ortschaften. Zur Feier des zehnjährigen Bestehens am 5. November 1994 konnte ihr Gründer und Organisator 20 Mitglieder begrüßen, von denen drei von der ersten Stunde an dabei waren: Wilhelm Gerike aus Betheln, Fulke Müller und Lisa Thielemann aus

Gronau.

Anliegen der Runde ist es, ein Stück regionaler Kultur zu bewahren, indem man sich bemüht, die Sprache der Altvorderen zu hegen und zu pflegen. Calenberger Platt hat jahrhundertlang das Leben der Menschen zwischen Deister und Leine begleitet und war noch bis in die erste Hälfte dieses Jahrhunderts die Sprache der Landbevölkerung. In Verkennung ihrer wahren Werte lange Zeit verachtet, ist sie doch wieder zu Ehren gekommen. Ab Mitte der siebziger Jahre, als Plattdeutsch in den Medien wieder mehr Beachtung fand, veröffentlichte Werner Sührig in der "Leine-Deister-Zeitung" ca. 100 plattdeutsche Geschichten. Ein Teil davon ist im

Herbst 1992 unter dem Titel "Krischan Holtappel vertellt: Plattduitsch iut'n Leinedale rund umme Gränau" als Buch erschienen. Andere Autoren folgten seinem Beispiel. Unter dem Titel "Lisa Thielemann vertellt" sind seit 1980 mehr als 100 plattdeutsche Geschichten in diesem Blatt erschienen. Im Band 3 "Twüschen Hilmessen un Ganderssen", der vom Ostfalia-Verlag, Peine, herausgegebenen Reihe, wurden neben Beiträgen von Heinrich Sievers, Betheln, auch einige von Werner Sührig und Lisa Thielemann aufgenommen. Von ihr erschienen auch Beiträge in der Zeitschrift "Niedersachsen". Leider wird das Calenberger Platt dort nur selten berücksichtigt. Zu Weihnachten 1989 erschien dank Unterstützung des Landschaftsverbandes Hildesheim e.V. das Buch "Plattduitsche Vertellungen iut'n Hilmssenschen Lanne", in dem auch Mitglieder der Plattduitschen Runne Granau als Autoren vertreten sind. Am 23. April 1988 trat die Runne zum ersten Mal mit einem "Greoten Plattduitschen Abend" an die Öffentlichkeit. Diese erste öffentliche Veranstaltung wurde so gut besucht und aufgenommen, daß seither jeweils am Saisonende, im April, ein "Greoter Plattduitscher Abend" in der Aula der Realschule Gronau stattgefunden hat, außer 1992 in Eitzum und 1995 in Brüggen. Geboten wurden Sketche, Erzählungen und Lesungen aus eigener Feder der Autoren. Musik durfte auch nicht fehlen. Dafür sorgte überwiegend Welf Schwinge aus Deilmissen, der inzwischen weit hin bekannt ist. Seine Vorträge, viele auch aus seiner Feder, fanden immer großen Beifall. Der "Greote Plattduitsche Abend" am 26. April 1996, bei dem der Frauenchor Dehnsen mitwirkte, wurde vom NDR1 Radio Niedersachsen aufgezeichnet und 12. August 1996 gesendet. Dank Werner Sührigs Initiative und mit Unterstützung des Niedersächsischen Heimatbundes wurden auch plattdeutsche Lesungen am 28. November 1991 und am 24. Juli 1995 aufgezeichnet und jeweils montags zwischen 21 und 22 Uhr gesendet. Zwölfmal war Werner Sührig mit eigenen Vertellungen im NDR1 jeweils fünf Minuten niedersachsenweit zu hören. Die Daten von "Platt am Kamin" und vom "Greoten Plattduitschen Abend" werden

jeweils an das Institut für Niederdeutsche Sprache in Bremen übermittelt, in dessen Veranstaltungskalender vierteljährlich alle Aktivitäten in niederdeutscher Sprache in Niedersachsen angekündigt werden. Der 120. Geburtstag von Heinrich Sievers, Bauer, Dichter und Sprachforscher, wurde am 13. November 1993 in Betheln von der Plattduitschen Runne Granau mitgestaltet. Sein "Wörterbuch der in Betheln heimischen Mundart" dient nicht nur der Runne als praktisches Nachschlagewerk. Leider ist seine "Wort- und Sprachlehre" immer noch nicht gedruckt. Das niedersächsische Schulgesetz sieht in seiner neuen Fassung eine Berücksichtigung von Plattdeutsch im Fach Deutsch vor. Diese Empfehlung zu realisieren erscheint im ostfälischen Bereich aber fast unmöglich, da es an Lehrkräften fehlt. Dem Mangel an Lehrkräften hat Werner Sührig schon zweimal abzuhelpen versucht. Sein Versuch, mit einer Klasse Zehnjähriger der Grundschule Gronau Plattdeutsch im Rahmen einer Schularbeitsgemeinschaft zu erlernen, gelang. Am "Greoten Plattduitschen Abend" 1994 machten 14 Jungen und Mädchen begeistert mit. Von Februar bis Juli 1997 war ein weiterer Versuch an der Sonnenberg-Schule in Eime mit Jungen und Mädchen der 4. Klasse erfolgreich. Möge es der Plattduitschen Runne Granau auch künftig gelingen, unsere alte Sprache als kulturelles Kleinod und Sprache der sozialen Nähe unter Freunden zu bewahren. *Lisa Thielemann* (Dieser hier gekürzte Beitrag erschien 1998 in dem Jubiläums-Festbuch "700 Jahre Gronau". Wenn Sie Ihre Plattdeutsch-Gruppe und ihre Arbeit einmal in der Ostfalenpost vorstellen möchten, schicken Sie uns Ihren Bericht.)

Neue Bücher

"Tithähneken" von Walter Pinkepank Ein interessantes Buch mit plattdeutschen Erzählungen ist im Moritzberg Verlag, Hildesheim, erschienen. Walter Pinkepank erzählt in gutem und authentischen Hildesheimer Platt vom Leben und von Erlebnissen in seiner Jugend und flicht noch einige Dönekens ein. Als Zeitdokument, aber auch als unterhaltendes Büchlein eine erfreuliche Neuerscheinung. 121 Seiten, DM 19,50; ISBN 3-9806093-1-6; Moritzberg Verlag, Bergstr. 67, 31137. Hildesheim.

Das Buch "De Heupuppe" mit plattdeutschen

Geschichten und Gedichten von Autorinnen und Autoren der Plattdeutschen Autoren-Werkstatt in der Braunschweigischen Landschaft e.V. ist im November erschienen und war schon vor Weihnachten vergriffen. Jetzt ist die 2. Auflage des Buches herausgekommen und kann zum Preis von DM 16,80 bei den Buchhandlungen, bei den Autoren und bei der Adresse Seite 6 unten erworben werden.

Marta Roth's Kindheitserinnerungen aus der Magdeburger Börde "Kickelhahne" zum Preis von DM 16,80 ist noch lieferbar und kann in den Buchhandlungen, bei der Autorin und bei der Adresse Seite 6 unten erworben werden.

Der Arbeitskreis Ostfälisches Platt lädt ein zur Jahreshauptversammlung

An alle Mitglieder und Freunde der plattdeutschen Sprache. Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung am 20. März 1999, 10.00 Uhr im Bördemuseum Ummendorf.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 21. März 1998. (Das Protokoll finden Sie unten abgedruckt)
4. Geschäftsbericht durch den 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht durch den Schatzmeister
6. Bericht der beiden Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters
8. Antrag auf Entlastung des übrigen Vorstands
9. Jahresprogramm 1999
10. Anträge und Vorschläge (Beiträge zu TOP 10 bitte schriftlich bis zum 14. 03. 1999 einreichen an die Adresse Wilh. Külzstr. 9a, 391108, Fax 0391/ 7339477, zu Händen Dr. H. J. Lorenz)

An alle Mitglieder ergeht die dringende Bitte, zur Erarbeitung des Geschäftsberichtes beizutragen. Bitte senden Sie schriftliche Kurzberichte Ihrer Aktivitäten auf dem Gebiet des ostfälischen Platt im Jahre 1998 bis zum 14. 3. 99 zu (Stichworte bzw. Telegrammstil genügen) Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichem Gruß gez. Dr. H.J. Lorenz

Protokolle sind nicht gerade spannende Lektüre. Dennoch sollten Sie sich das folgende Protokoll durchlesen, weil es einen informativen Überblick über die Aktivitäten im Bereich des ostfälischen Platt im Jahre 1997 bietet.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Ostfälisches Platt e.V. am 21. März 1998 in Ummendorf

1. Begrüßung und Eröffnung durch Herrn Dr. Lorenz (1. Vorsitzender), ferner Begrüßung durch Herrn Dr. Ruppel (Direktor des Bördemuseums Ummendorf) und durch Herrn Falke (Bürgermeister von Ummendorf); Würdigung von Herrn Schierer anlässlich der Verleihung des Quickbornpreises 1998 (durch Herrn Dr. Lorenz)

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

3. Bestätigung der Tagesordnung

4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22. März 1997 (veröffentlicht in Ostfalenpost Nr. 20 (einstimmig))

5. Geschäftsbericht durch den 1. Vorsitzenden.

Veranstaltungen, die durch den Verein oder durch maßgebliche Mitwirkung von Mitgliedern durchgeführt wurden:

- Ostfalen-Drepen in Wahlbeck am 24. Mai 1997

- 50. Plattdeutscher Abend der Plattdutschen Frünne ut'n Ambergau im März

- Drittes Plattdeutsches Arbeitstreffen am 05.04.1997 in Herzberg (Leitung L. Klaproth, Referat von Dr. C. Schuppenhauer zur Europäischen Charta, Beiträge von J. Schierer, L. Klaproth, Dr. Lorenz)

- 2. Sachsen-Anhalt-Tag 11.- 13.07.1997 in Stendal (plattdeutsche Moderation bei der Vorstellung des Bördekreises durch Frau E. Brandt)

- Plattdeutsche Autorenwerkstatt am 12. April 1997 in Thale und am 11.10.1997 in Königslutter (Leitung: Herr Schierer)

- 50. Treffen der Plattsprecher in Hornhausen am 01.06.1997 (Leitung: Frau E. Brandt)

- „Platt opp'm Bahnhof" bei Karl Schlimme in Hundisburg am 09.08.1997

- Tag der Braunschweigischen Landschaft e. V. am 30.08.1997 in Schöningen (I. und W. Köhler, F. Wille, H. Kramer)

- Veranstaltung „Platt in der Schule" am 30. September und 01. Oktober 1997 in Magdeburg (Dr. Föllner, Dr. Luther, Dr. Bader)

- 30. Plattdeutscher Klönnachmittag des Harzklub-Zweigvereins Wolfshagen e. V. am 08.11.1997 (Dr. Lorenz, W. Wenderoth, E. Pansegrau, Dr. Föllner, Dr. Luther) -

- Plattdeutscher Abend am 10.11.1998 in Peine (Leitung: J. Schierer)

- Jahrestag des Ostfälischen Instituts in Harbke am 15. November 1997: Podiumsdiskussion „Schadet die Pflege des Ostfälischen dem Hochdeutschen?“ (Beiträge von Frau Dr. U. Föllner, Frau E. Brandt, Frau Ilse Köhler, Herrn Dr. Lorenz)

- Veranstaltung „Schaulkramms spräket Platt“ am 20.11.1997 in Wernigerode (Mundartgruppe Wernigerode unter Leitung von W. Wenderoth)

- Wahl zum „Magdeburger der Jahres“ (Frau M. Rothe) belegte den 18. Platz

- Plattdeutscher Vorlesewettbewerb „Schülerinnen und Schüler lesen Platt“ in Sachsen-Anhalt (Landesausscheid am 02.12.1997 in Magdeburg; Dr. U. Föllner, Dr. S. Luther, Dr. H.-J. Bader) und in Niedersachsen (Landesausscheid am 03.07.1997 in Herzberg)

- 50. Plattdeutscher Nachmittag in Völpke (E. Schulze) -50. Plattdeutscher Nachmittag in Sievershausen -6 Werkstatttage der Mundartgruppe Wernigerode (W. Wenderoth)

Ostfälisch in den Medien:

- Sonderbeilagen von „Volksstimme“ und „Mitteldeutscher Zeitung“ zum Sachsen-Anhalt-Tag (Artikel von Dr. Lorenz)

- Rundfunkbeitrag MDR - Radio Sachsen-Anhalt am 08.12.1997 zum Plattdeutschen Vorlesewettbewerb in Sachsen-Anhalt)

- Beitrag MDR Fernsehen „Sachsen-Anhalt heute“ am 02.12.1997 zum Plattdeutschen Vorlesewettbewerb in Sachsen-Anhalt

- Beitrag MD.FI am 03.12.1997 zum Plattdeutschen Vorlesewettbewerb in Sachsen-Anhalt -Beitrag über AKOP e. V. in der Publikation des Kultusministeriums „Kultur in Sachsen-Anhalt“

- Beitrag in SAT 1 am 18.02.1997 über die Plattdutschen Frünne ut'n Ambergau

Persönliche Aktivitäten von Herrn Dr. Lorenz: Dr. Lorenz ist 1. Vorsitzender des Heimatvereins in Schlanstedt und Vorstandsmitglied im Landesheimatbund Sachsen-Anhalts (Mundartpflege)

- Mitwirkung am Heimatabend in Schlanstedt am 01.08.1997

- Durchführung einer plattdeutschen Lesung am 13.09.1997 in Schlanstedt anl. der Ökumenischen Bibelwoche

- Beitrag auf dem 3. Plattdeutschen Arbeits-

treffen am 05.04.1997 in Herzberg

- Teilnahme am 50. Treffen der Plattsprecher in Hornhausen am 01.06.1997

- Beiträge auf dem 30. Plattdeutschen Klönnachmittag des Harzklub-Zweigvereins Wolfshagen e. V. am 08.11. 1997.

- Juryvorsitzender beim Landesausscheid des Plattdeutschen Vorlesewettbewerbs in Sachsen-Anhalt am 02. 12. 1997 -zahlreiche weitere organisatorisch-inhaltliche Aktivitäten.

Plattdeutschgruppen (Auswahl):

- Hornhausen (Frau und Herr Brandt)

- Burgdorf/Kreis Wolfenbüttel (H. Dibowski)

- Völpke/Badeleben (Frau Schulze)

- Alsteinklub/Haldensleben (Frau Tope)

- Harzklub Wolfshagen (Herr Fricke) -Hörden/Herzberg (Herr Klaproth)

- Wernigerode (Herr Wenderoth)

- Plattdutsche Frünne ut'n Ambergau (G. Philipps)

- Plattdutsche Runne in Gronau (W. Sührig)

- Arpker Fierabendtropp (H. Gold)

- Heimatverein Eltze (K. Siedentopp, W. Möhle, H. Bielefeldt) (Plattdeutsch-Unterricht an Grundschule)

- Emmerstedt (W. Schrader)

- Sievershausen (F. Winkelmann)

- Plattdutsche Runne in Calenberg

- Plattdeutsche Arbeitskreis der Kirchengemeinde Ahlum, Itzum und Wendessen (E. und Dr. G. Pansegrau, M. und K.-H. Henneberg, Pfarrer G. Pietrzyuski)

(Eine vollständige Liste ist bei Herrn Schierer zu erhalten)

Vorstandssitzungen:

- 01.04.1997, 06.05.1997, 17.05.1997: Vorbereitung des Ostfalentreffens im Alsteinklub Haldensleben und in Wahlbeck -13.12.1997: in Helmstedt.

Plattdeutscher Literaturwettbewerb des Ostfälischen Instituts der Deuregio Ostfalen e. V. Thema 1997: „Krimi“. Jury: Frau Dr. Föllner, Frau Rothe, Herr Schierer, Frau Vogel, Herr Dr. Ziethen, Herr Prof. Stellmacher.

1. Preis: Heinrich Bütepage: Et was Mord
2. Preis: Monika Mettner: Kommissar a. D.
3. Preis: Will F. Gerbode: De Dach von de blouen Qualln (Preisverleihung am 01.12.1997 in Helmstedt durch Frau Dr. Föllner)

Plattdeutsche Gottesdienste:

- 16 Gottesdienste in Seelze/Lohnde durch Karl Kretschmann - in Zobbenitz anl. des Tages des offenen Denkmals durch Frau I. Schulze

- 27.09.1997: Erntedankgottesdienst in Königslutter
- in Ahlum und Groß Denkte (K.-H. Henneberg)

Plattdeutsche Veröffentlichungen

- Friedrich Wille: „De plattduitsche Baibel“
- Gerhard Huhn: „Bemerkenswert ist's allemal“ (hochdeutsch und plattdeutsch)
- 5 Ausgaben der „Ostfalenpost“ (Jürgen Schierer)
- Jürgen Schierer: 15 plattdeutsche Beiträge in der „Neuen Peiner Woche“ (Nr. 164 - 178)
- Willi F. Gerbode: „Neue Grenzen“ (plattdt. Gedichte mit hochdt. Übersetzung), Rothenberg Verlag, Rosendahl
- Eva Brandt: wöchentl. 1 plattdt. Artikel in der Oscherslebener „Volksstimme“; Plattdt. Geschichten und Gedichte in der Wochenendbeilage der „Volksstimme“

Plattdeutsche Stadtführungen:

- 11 Stadtführungen in Wolfenbüttel durch E. Pansegrau, -In Schöningen durch I. Köhler
- Führung durch das Brunntal (Bad Helmstedt) am 01.03.1997 (F. Langenheim)
- Stadt- und Brauereibesichtigung in Einbeck am 16.06.1997 (F. Langenheim)
- Besichtigung des VW-Werkes am 20.08.1997 (F. Langenheim)
- Stadtführung und Besuch des Weihnachtsmarktes in Hannover am 19.11.1997 (F. Langenheim)

Mitgliederbewegung 1997. Mitgliederbestand am 2 1.03.1998: 101 Einzelmitglieder und 15 Vereine

Ausblick auf 1998: - Ostfalen-Drepen am 16.05.1998 in Königslutter - 5. Literaturwettbewerb des Ostfälischen Instituts der DEUREGIO zum Thema: „Miene Sprake, diene Sprake“ -Plattdt. Stadtführungen in Wolfenbüttel am 17.05., 06.06. und 26.09.1998 - Plattdt. Gottesdienste am 2 1.06. 1998 in Ahlum und am 05.07.1998 um 18 Uhr in Groß Denkte - Plattdeutscher Vorlesewettbewerb in Sachsen-Anhalt

6. Auftritt der Kindergruppe Ummendorf (S. Vogel)

7. Kassenbericht durch Herrn Bartels In de Kasse war ut'n Vorjahr noch 1.442,35 DM drinne. Innekomen is in Lope von Jahre 1999,31 DM. Da war'n ok ca. 280 DM Spenden dabie. Op de rote Siete waren et 1.874,06 DM. Wi könnt dat letzte Jahr met en Kassenbestand von 1.567,60 DM affsluten. **8. Bericht der Kassenprüfer** (Herr Vahldieck, Herr Dr. Bader) Keine Beanstandungen durch die Kassenprüfer. **9. Entlastung des Schatzmeisters** (einstimmig) **10. Entlastung des Vorstandes** (einstimmig) **11. Vorschläge zur Satzungsänderung** Die vom Vorstand vorab in der Ostfalenpost Nr. 20 (Febr. 1998) veröffentlichten Vorschläge zur Satzungsänderung wurden einstimmig angenommen.

12. Anfragen und Vorschläge

-Unterschriftensammlung gegen die Veränderung des Sendeplatzes der Sendung „Talk op Platt“ (NDR)

Protokollantin: Dr. Saskia Luther

Literaturwettbewerb des Ostfälischen Instituts

Das Ostfälische Institut in der Deuregio Ostfalen ruft zum 6. Literaturwettbewerb auf. Mitmachen können alle, die in Ostfalen wohnen und Plattdeutsch schreiben. Besonders aufgerufen sind Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr. Thema "Eten un Drinken". Die einzelnen Geschichten sollen nicht länger sein als 10 DIN A4-Seiten. Pro Einsender können maximal drei Geschichten eingereicht werden. Die Geschichten müssen mit einer sechsstelligen Kennnummer - ohne Angabe des Namens - in einem verschlossenen Umschlag eingeschickt werden. Dieser Umschlag ist mit einem zweiten verschlossenen Umschlag, der die Namensangaben und die Kennnummer enthält, an folgende Anschrift zu senden: Deuregio Ostfalen, Südort 6, 38350 Helmstedt. Einsendeschluß ist der 30. Juli 1999.

Preise: 1. Preis: DM 1200,-; 2. Preis: DM 500,-; 3. Preis: DM 300,-; Sonderpreis für die beste Geschichte eines Jugendlichen. Weitere Auskünfte über Telefon 05351 - 121267 oder bei obiger Anschrift.

Ostfalendrepen 1999

Ook in düssen Jahre giff et wedder en groten Dag for de ostfälischen Plattdütschen, dat Grote Ostfalen-Drepen. Alle sind Ji innela'et, an **15. Mai 1999 nah Haldensleben** te komen in de nie Kulturfabrik, Gerikestr. 3A. Da is ook en groten Parkplatz bi. Klocke tahne gaht et los un duert bet Klocke fiewe an Nahmiddag. Dat maket de Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V. tausamme mit den Alstein-Klub, Haldensleben. Et ward wedder en schön Program ebo'en. Wat te drinken un te eten schall et ook geben.

Draget Jück düt Datum in Jue Kallenners in. Komet nah Haldensleben un bringet Jue Frünne midde. Lehrt mal düsse hübsche ole Stadt kennen, wer se noch nich kennen daht. Ji komet dahan, wenn Ji bi Eilsleben von'r Autobahn afböget.

Termine:

11. 02. 1999: Ilsenburg, Plattrunde, 15 Uhr, Haus Abendsegen
15. 02. 99: Badeleben, Heimatverein Völpke/Badeleben, 14.30 Uhr Rosenmandag in Baile (Badeleben) mit Brotkauencten.
17. 02. 99: Pattensen, Plattduitsche Runne Calenberg, 19.00 Uhr, Burgterrassen, Auf der Burg 6
05. 03. 99: Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.30 Uhr, Rathaus
10. 03. 99: Pattensen, Plattduitsche Runne Calenberg, 19.00 Uhr, Feierliche Runne anläßl. des 20jährig. Bestehens, Burgterrassen, Auf der Burg 6
10. 03. 99: Burgdorf (bei Salzgitter), Freunde der Plattdeutschen Sprache: Plattdeutscher Abend, 19.30 Uhr in der Gaststätte Stübig.
11. 03. 99: Ilsenburg, Plattrunde, 15 Uhr, Haus Abendsegen
15. 03. 99: Völpke, Heimatverein Völpke/Badeleben, 15.00 Uhr: Wi denket taurüjje an de Schlachtetiet, Begegnungsstätte Schulstr. 20
19. 03. 99: Bockenem-Schlewecke, Plattduitsche Frünne Ambergau, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
20. März 1999: Ummendorf, **Jahreshauptversammlung Arbeitskreis Ostfälisches Platt e. V.**, 10.00 Uhr im Bördemuseum Ummendorf.
14. 04. 99: Burgdorf (bei Salzgitter), Freunde der Plattdeutschen Sprache: Plattdeutscher Abend, 19.30 Uhr in der Gaststätte Stübig.
14. 04. 99: Pattensen, Plattduitsche Runne Calenberg, 19.00 Uhr, Burgterrassen, Auf der Burg 6
15. 04. 99: Ilsenburg, Plattrunde, 15 Uhr, Haus Abendsegen
15. 04. 99: Völpke, Heimatverein Völpke/Badeleben, 15.00 Uhr: Aberglaube in unse Heimat, Begegnungsstätte Schulstr. 20
30. 04. 99: Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.30 Uhr, Rathaus
12. 05. 99: Burgdorf (bei Salzgitter), Freunde der Plattdeutschen Sprache: Plattdeutscher Abend, 19.30 Uhr in der Gaststätte Stübig.
14. 05. 99: Besuch des Heimatbundes Gestorf in Jeinsen anläßl. der 1000-Jahr-Feier in Jeinsen. Treffpunkt: 14.00 Uhr in Gestorf, Volksbank.
14. 05. 99: Bockenem-Werder, Plattduitsche Frünne Ambergau, 19.00 Uhr, Feuerwehrhaus
15. Mai 1999: **Haldensleben, Ostfalen-Drepen**, 10.00 Uhr, Kulturfabrik, Gerikestr. 3A
17. 05. 99: Völpke, Heimatverein Völpke/Badeleben, 15.00 Uhr: Hüte speelt wi Theater, Begegnungsstätte Schulstr. 20
19. 05. 99: Pattensen, Plattduitsche Runne Calenberg, 19.00 Uhr, Burgterrassen, Auf der Burg 6
27. 05. 99: Ilsenburg, Plattrunde, 15 Uhr, Haus Abendsegen
28. 05. 99: Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.30 Uhr, Rathaus
09. 06. 99: Burgdorf (bei Salzgitter), Freunde der Plattdeutschen Sprache: Plattdeutscher Abend, 19.30 Uhr in der Gaststätte Stübig.
16. 06. 99: Pattensen, Plattduitsche Runne Calenberg, 19.00 Uhr, Burgterrassen, Auf der Burg 6
17. 06.99: Ilsenburg, Plattrunde, 15 Uhr, Haus Abendsegen
18. 06. 99: Bockenem-Jerze, Plattduitsche Frünne Ambergau, 19.00 Uhr, Feuerwehrhaus
21. 06. 99: Völpke, Heimatverein Völpke/Badeleben, 15.00 Uhr: Bruunet Water, Begegnungsstätte Schulstr. 20.
25. 06. 99: Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.30 Uhr, Rathaus.

Plattdeutsche Stadtführungen durch Wolfenbüttel

Erika Pansegrau führt wieder plattdeutsche Stadtführungen in Wolfenbüttel durch. Die Termine sind : 29. Mai 99, 26. Juni 99 und 25. September 99, jeweils 15.30 Uhr am Schloßportal. Anmeldung bei Erika Pansegrau, Waldenburger Str. 15, 38302 Wolfenbüttel.

Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V.:

Der Arbeitskreis Ostfälisches Platt (AKOP) ist ein Zusammenschluß von Einzelpersonen und Vereinen aus allen Teilen des südlichen Niedersachsen und aus Sachsen-Anhalt, die sich das Ziel gesetzt haben, das ostfälische Platt zu erhalten und zu fördern. Es gibt in den Dörfern und Städten dieser Region schon eine ganze Reihe von Plattdeutsch-Gruppen oder Heimatvereinen mit plattdeutschen Veranstaltungen, und es entstehen erfreulicherweise immer wieder neue solcher Plattdeutsch-Runden. Die Zusammenarbeit zwischen diesen Gruppen zu fördern ist eines der Hauptanliegen des Arbeitskreises. Er versteht sich auch als Informationspartner für die verstreut im Lande tätigen Gruppen und Einzelpersonen. Darüber hinaus bemüht sich der AKOP um die Förderung des Plattdeutschen in den Schulen, an den Hochschulen und in den Medien Rundfunk und Zeitung. Die Höhepunkte der Arbeit sind die jährlichen Mundarttage, im letzten Jahr in Königslutter, in diesem Jahr in Haldensleben. Vorsitzender ist Dr. Hans-Joachim Lorenz, Wilhelm Külz-Str. 9a, 39108 Magdeburg, Tel u. Fax: 0391/73394 77 (Anrufbeantworter. Telefonisch schwer zu erreichen, weil viel unterwegs. Funktelefon: 0172/9686639). 2. Vorsitzender: Henning Kramer, Braunschweig-Mascherode; Schriftführerin: Dr. Ursula Föllner, Uni Magdeburg; Schatzmeister: Hans Bartels, Schöningen. Beisitzer: Ilse Köhler, Schöningen, Jürgen Schierer, Peine; Friedrich Wille, Einbeck. Mitglied kann jede Einzelperson oder jeder Verein werden. Beitrag: Jährlich DM 12.00; Vereine DM 20.00. Anmeldung schriftlich bei Dr. Lorenz unter obiger Anschrift.

Konto: 14615300 Volksbank Schöningen. BLZ 271 900 82.

Verantwortlich: Jürgen Schierer, Kornbergweg 13, 31224 Peine. Telefon: 05171/41763; Fax: 05171/41769